

Zusammenstellung der von den Ortschaften priorisierten Vorhaben zum Haushalt 2024 ff

	Seite
Weilheim (1002) - Barrierefreiheit und Fassadensanierung Rathaus	2
Weilheim (1002) - Bushaltestelle „Am Kleeacker“	3
Weilheim (1002) - Kennzeichn. Radwege am Weilheimer Kneiple u. ehem. REAL-Einfahrt	4
Kilchberg (1003) - Mehrgenerationenpark Kilchberg – Module aus der Konzeption	6
Kilchberg (1003) - Schaffung von 2-3 befestigten Parkplätzen gegenüber Talhäuser Straße 28	8
Kilchberg (1003) - Barrierefreier Zugang Rathaus/ Anpassung Rathaus-Vorplatz (Ortsmitte)	9
Bühl (1004) - Ausbau/ Erweiterung Kinderhaus Bühl	11
Bühl (1004) - Dorfplatz Bühl/ Verkehrsberuhigung OD Bühl/L370	13
Bühl (1004) - Anbau/ Erweiterung Feuerwehrhaus Bühl	15
Hirschau (1005) - Umgestaltung Ortsdurchfahrt	17
Hirschau (1005) - Grunderwerb für Kreisverkehr L 371 westlicher Ortseingang	18
Hirschau (1005) - Grunderwerb Gewerbegebiet Rittweg Nord	19
Unterjesingen (1006) - Sanierung der Scheuer „Auf der Mauer“	20
Unterjesingen (1006) - Direkte Busverbindung Unterjesingen-Wurmlingen (-Rottenburg)	21
Hagelloch (1007) - Altes Schulhaus 4. Kinderhausgruppe	22
Hagelloch (1007) - Friedhof Hagelloch	23
Hagelloch (1007) - Häckselplatz	24
Bebenhausen (1008) - Umbau der „Wette“	25
Bebenhausen (1008) - Erstellung eines Verbindungsweges durch den Kasernenhof	26
Bebenhausen (1008) - Erstellung eines geeigneten Jugendraumes	27
Pfrondorf (1009) - Fortführung Sanierung Ortsdurchfahrt/ neuer Endbelag	28
Pfrondorf (1009) - Sanierung Schönbuchhalle/ Ausbau Ganztagschule	29
Pfrondorf (1009) - Aufwertung der Ortsmitte	30

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Weilheim			
Vorhaben:	Barrierefreiheit und Fassadensanierung Rathaus			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Im Zuge der grundlegenden Rathaussanierung hat die Verwaltungsstelle eine „Wunschliste“ für Sanierungsmaßnahmen erstellt. In Absprache mit Frau Schwieren kann der überwiegende Teil der Einzelmaßnahmen aus den Mitteln zur Unterhaltung beglichen werden. Für die Herstellung der Barrierefreiheit sowie die Fassadensanierung in einem denkmalgeschützten Gebäude ist allerdings eine umfangreiche Prüfung und Planung notwendig. Die Höhe der Planungskosten ist eine Einschätzung der Fachabteilung.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	50.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
Innensanierung läuft bereits, Barrierefreiheit und Fassade muss noch diskutiert werden.				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
7.111400.1201.01		50.000 Euro		

Ergebnis:
50.000 Euro sind im Haushaltsplan 2024 als Planungsrate im Jahr 2025 enthalten.
Die bisherige Bezeichnung des PSP-Elements 7.111400.1201.01 wird von „Sicherheitsbeleuchtung“ auf „Barrierefreiheit und Sanierung“ geändert.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Weilheim
Vorhaben:	Bushaltestelle „Am Kleeacker“
Priorität:	1

Begründung:

Die Bushaltestelle „Auf dem Kleeacker“ ist die zweite Haltestelle auf dem Kreßbach. Sie befindet sich von Derendingen kommend auf der rechten Fahrbahnseite direkt am Ortsschild. Durch den Entwässerungsgraben ist die Wartesituation nicht sehr einladend. Im Jahresgespräch mit Herrn Rupp (FB Tiefbau) und Frau Ibrahimovic (KST) haben Ortschaftsräte angeregt, an der Stelle ein Wartehäuschen oder einen provisorischen Wetterschutz an der gegenüberliegenden Straßenseite zu errichten.

Durch die Veränderung des Busverkehrs auf dem Kreßbach hat sich die Dringlichkeit eines Unterstands für Wartende deutlich erhöht. Mit einer regulären Bustaktung anstelle der bisherigen gezielten Bestellung eines Minicars wird es häufiger zu Wartesituationen an der Bushaltestelle kommen. Die ansprechende Gestaltung der Haltestellen ist eine wichtige Komponente für die generelle Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs.

Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Beurteilung Verwaltung:

Ist beauftragt und befindet sich in der Umsetzung.

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:

Ist beauftragt und befindet sich in der Umsetzung.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTER VORHABEN**

Ortsteil:	Weilheim			
Vorhaben:	Kennzeichnung Radwege am Weilheimer Kneiple und ehemalige REAL-Einfahrt			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>In den letzten Jahren wurde dieses Projekt immer wieder verschoben, weil die Umsetzung komplex ist. In der Zwischenzeit liegt ein Konzept für Markierungen von Radwegen vor, welches die Ortsvorsteherinnen von Kilchberg und Weilheim gemeinsam mit dem VCD, ADFC und BUND erarbeiten haben.</p> <p>Die Rückmeldung aus den Fachabteilungen ist, dass die Zuständigkeiten zwischen Regierungspräsidium und Stadtverwaltung nicht geklärt sind. Mit diesem Antrag bitten wir die Verwaltungsspitze mit dem Regierungspräsidenten Kontakt aufzunehmen und das Vorgehen zu klären.</p> <p>Die Kreuzung bleibt sehr unübersichtlich und unfallträchtig. Insbesondere für Radfahrende ist die Verkehrsführung gefährlich. Im Sommer 2022 ereignete sich ein schwerer Unfall mit zwei Fahrradfahrerinnen.</p> <p>Noch vor den großen baulichen Maßnahmen beantragt der Ortschaftsrat eine klare und zeitnahe Kennzeichnung des oder der Radwege von Kilchberg und Weilheim kommend Richtung Derendingen bzw. zum Radweg entlang der Bahngleise.</p> <p>Die Kosten für Markierungen werden auf 20.000 Euro geschätzt.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	20.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
Verkehrsrechtliche Anpassung erfolgt; aufgrund anstehender Rückbauplanung mittelfristig keine Markierung geplant (Baulastträger ist Landkreis).				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:

Gespräch zwischen Ortschaft und Fachabteilung Verkehrsplanung, Finanzierung ggfs. über Radwege-Etat.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Kilchberg
Vorhaben:	Mehrgenerationenpark Kilchberg – Module aus der Konzeption
Priorität:	1

Begründung:

Der Mehrgenerationenpark Kilchberg erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in den letzten Jahren durch Spenden immer wieder erweitert.

Mittlerweile sind einige Geräte aufgrund der aktiven Benutzung reparaturbedürftig. Die starren „Netze“ der Tore im Kleinspielfeld gefährden den Torwart durch den starken Rückprall des Balles. Es fehlen noch zusätzliche Sitzgelegenheiten, z.B. Stämme.

Die Skateanlage wird an vielen Tagen von sehr vielen Personen gleichzeitig genutzt. Durch die gleichzeitige Nutzung von Anfänger_Innen und Könnern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entstehen trotz bemerkenswerter Rücksichtnahme oft riskante Situationen.

Deshalb soll die Asphaltierung erweitert und damit eine Verbindung zur vorhandenen Anfängerrampe geschaffen werden. Zusätzliche Geräte für Anfänger_Innen ermöglichen diesen, sicherer zu üben. Damit wird der oft komplexe Betrieb entzerrt.

Um der Idee des Mehrgenerationenparks gerecht zu werden bedarf es weiterer Geräte, die von vielen verschiedenen Zielgruppen genutzt werden können. Das sind z.B.

- Erweiterung der Skatefläche für Anfängerinnen und Anfänger
- ein Beachvolleyballfeld (hier liegt eine Petition von über 100 Personen vor).
(Beachvolleyballfeld im Sportpark Kilchberg - Online-Petition (openpetition.de))

Die Konzeption liegt als Anlage bei.

Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Beurteilung Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung keine Priorität

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan- Entwurf 2024 7.424103.1301.01	2024	2025	2026	2027ff
HH 2023: 50.000 Euro (Interfraktioneller Antrag: + 30.000 Euro für Skatefläche, mit Sperrvermerk)	20.000 Euro			

Ergebnis:

Fortsetzung der im Jahr 2023 geplanten Maßnahmen.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Kilchberg			
Vorhaben:	Schaffung von 2-3 befestigten Parkplätzen Verlängerung Flurstück Nr. 1781 gegenüber Talhäuser Straße 28			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Nach Fertigstellung eines privaten Bauvorhabens in der Talhäuser Str. 28 lädt ein nicht zurück gebautes, in städtischer Hand befindliches Flurstück (Verlängerung zu Flst-Nr. 1781) samt dazugehöriger Kandel zum „Wildparken“ von Anwohner_Innen und anderen KFZ-Nutzer_Innen ein. Da der Parkraum in Kilchberg insbesondere für Beerdigungen und sonstigen Veranstaltungen knapp bemessen ist und ein Dauerparken verhindert werden soll, beantragt der Ortschaftsrat auf diesem Flurstück die Einrichtung von zeitlich begrenzten Parkplätzen.</p> <p>In der Sitzung vom 16.10.2019 wurde die Schaffung von 2-3 Parkplätzen auf diesem Flurstück vom Ortschaftsrat Kilchberg beschlossen.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
Beurteilung Verwaltung:				
In Planung/ kommt				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Umsetzung im Jahr 2024

Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Kilchberg			
Vorhaben:	Barrierefreier Zugang zum Rathaus unter Einbezug der Gestaltung und Anpassung des Rathaus-Vorplatzes (Ortsmitte)			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Das Rathaus Kilchberg ist für Menschen mit Einschränkungen wegen Treppen schlecht zugänglich. Es fehlt an einem barrierefreien Zugang, der gehbehinderten Menschen die Inanspruchnahme bürgernaher Dienste vor Ort ermöglicht. Eine Verbesserung (Barrierefreiheit) ist nur über den Einbezug und eine entsprechende Gestaltung des Außenbereichs (Rathaus-Vorplatz) möglich.</p> <p>Der Rathaus-Vorplatz in Kilchberg ist auch per se ein dringendes Projekt. Er wird immer wieder notdürftig geflickt. Das Wasser läuft über die vorgesehene Kandel nicht richtig ab und führt so zu Schäden am Platz. Eine ortsbildgerechte Umgestaltung des Platzes, unter Einbeziehung des Dorfbrunnens, schafft zudem Aufenthaltsqualität in der Dorfmitte wie es auch schon in anderen Ortsteilen erfolgt ist.</p> <p>Somit ergeben sich für Kilchberg ein stimmiges Ortsbild und der barrierefreie Zugang zum Rathaus.</p> <p>Ein grober Entwurf für die Ortsmitte liegt bereits vor.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
Beurteilung Fachamt:				
Aus Sicht der Verwaltung keine Priorität				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan 2024 7.541001.1301.01	2024	2025	2026	2027ff
30.000 Euro	30.000 Euro			

Ergebnis:

Klärung barrierefreier Zugang durch Ortschaft/ Fachbereich Hochbau im Jahr 2024.

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Bühl			
Vorhaben:	Ausbau – Erweiterung Kinderhaus Bühl			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die aktuellen Zahlen der Bedarfsplanung belegen den dringenden und vorrangigen Bedarf für die Erweiterung des städtischen Kinderhauses Bühl. Deutlich höhere Kinderzahlen im Prognosezeitraum machen die Erweiterung auf 4-5 Gruppen (70-90 Kinder) notwendig. Es besteht ein zusätzlicher Flächenbedarf von ca. 450-550 qm.</p> <p>Die Gebäudeerweiterung ist auf dem vorhandenen Grundstück möglich. Die notwendige Außenspielfläche ca. 700-900 qm (70-90 Kinder) kann durch Grundstückstausch realisiert werden. Für Planung waren im HH 2023 50.000 € eingestellt. Erste Planungen/Machbarkeitsstudien liegen vor. Baubeschluss im Frühjahr 2024 realistisch.</p> <p>Die bereits heute sehr angespannte Situation in der Kinderbetreuung wird sich in Bühl durch die Bebauung in den „Oberen Kreuzäckern“ weiter verschärfen.</p> <p>Für den Ortschaftsrat hat dieses Vorhaben allerhöchste Priorität!</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	3,5 Mio Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
In Planung				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 2024 7.365001.1402.01	2024	2025	2026	2027ff
4.000.000 Euro	120.000 Euro	1.232.000 Euro	2.348.000 Euro	300.000 Euro

Ergebnis:

Im Finanzplanungszeitraum enthalten. Die ursprünglich geplanten Ansätze der Jahre 2024 und 2025 wurden aufgrund der aktuellen Haushaltslage im Rahmen einer allgemeinen Kürzung reduziert. Die Kürzung wurde durch eine Erhöhung des Ansatzes 2026 ausgeglichen. Der Gesamtansatz der Maßnahme bleibt mit 4 Mio. Euro unverändert.

Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Bühl			
Vorhaben:	Dorfplatz Bühl - Verkehrsberuhigung OD Bühl/L370 nach Fertigstellung B 28 neu			
Priorität:	2			
Begründung:				
<p>Die neue B 28 zwischen Tübingen und Rottenburg ist mittlerweile vollständig in Betrieb. Über die aktuellen Verkehrsströme liegen belastbare Zahlen vor. Die Voraussetzungen für die Neugestaltung der Bühler Ortsmitte sind somit gegeben.</p> <p>Nach jahrzehntelanger Belastung durch Lärm und Abgase von rd. 16.000 Fahrzeugen/Tag bestehen nun Möglichkeiten, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Bühler Ortsmitte zu verbessern. Der Ortschaftsrat möchte diese Chance nutzen und für die Bühler Bürgerschaft wieder eine erlebbare „Dorfmitte“ gestalten.</p> <p>Die von der Verwaltung mehrfach zugesagte Entlastung/Beruhigung der Bühler Ortsdurchfahrt lässt sich ohne bauliche Maßnahmen nicht realisieren. Der Ortschaftsrat hat Ideen und Planungsentwürfe vorgelegt. Erste Entwürfe wurden von der Verwaltung in der Einwohnerversammlung am 18.04.2023 vorgestellt. Diese gilt es nun zu konkretisieren und umzusetzen.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt ein Vorgehen in 3 Stufen:</p> <p><u>Stufe 1:</u> Planung für Umbau und Neugestaltung im Bereich „Eugen-Bolz-Straße/Rathausplatz“. Im Zuge dieser Planungen sollen die Bushaltestellen in der Ortsmitte barrierefrei ausgebaut werden.</p> <p><u>Stufe 2:</u> Verlegung der bisherigen Haltestelle „Römerstraße“ in den Bereich der „Eugen-Bolz-Straße“. Neuanlage einer zusätzlichen Bushaltestelle im Bereich Ortseinfahrt Ost. Die barrierefreie Erschließung beider Haltestellen ist möglich</p> <p><u>Stufe 3:</u> Umsetzung der gestalterischen Maßnahme an der Ortseinfahrt West. Hier können mit Verlängerung der Mittelinsel und umfangreicherer Bepflanzung verkehrsberuhigende Maßnahmen realisiert</p> <p>Für Planung und Umsetzung beantragt der Ortschaftsrat folgende Mittel:</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	150.000 Euro	250.000 Euro		

Beurteilung Verwaltung:

Planung im Jahr 2024, investive Mittel im Jahr 2025 (wenn im Haushalt abbildbar)

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan 2024 7.544001.1400.03	2024	2025	2026	2027ff
50.000 Euro	50.000 Euro			

Ergebnis:

§ 12-Maßnahme; investive Kosten erst 2025. Die Planung erfolgt intern durch die Verkehrsplanung. Bushaltestellen sollen im Rahmen einer großen Ausschreibung zeitnah, spätestens 2025 aus allgemeinen Haushaltsmitteln für Bushaltestellen umgesetzt werden.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Bühl			
Vorhaben:	Anbau – Erweiterung Feuerwehrhaus Bühl			
Priorität:	3			
Begründung:				
<p>In der Einsatzabteilung Bühl und in der Jugendfeuerwehr Abt. Bühl gibt es erfreulicherweise immer mehr Frauen. Der aktuelle Umkleide- und Sanitärbereich geht bisher von einer rein männlichen Einsatzabteilung aus. Es müssen dringend bauliche Veränderungen für getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche geschaffen werden.</p> <p>Die FFW Tübingen - Einsatzabteilung Bühl - erfüllt seit vielen Jahren die kreisweite Sonderaufgabe „Dekontamination“. Diese Sonderaufgabe hat an Bedeutung zugenommen und erfordert von der Einsatzabteilung regelmäßige Übungen mit der notwendigen Spezialausrüstung. Neben dem Einsatzfahrzeug brauchen Spezialausrüstung und dazu erforderliches Material erheblichen Lagerplatz. Eine adäquate Lagerung ist aufgrund der beengten Verhältnisse im Feuerwehrhaus Bühl kaum mehr möglich</p> <p>Schließlich ist zu berücksichtigen, dass das neue, 2019 beschaffte Einsatzfahrzeug, deutlich größere Abmessungen besitzt wie die früheren Löschfahrzeuge. Der Platzmangel im Einsatzbereich der Abteilung hat sich dadurch noch verschärft. Im Einsatzfall stellen die sehr engen Umkleidebereiche eine Behinderung dar.</p> <p>Der Ortschaftsrat beantragt Mittel damit die Planung 2024 abgeschlossen werden kann.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	50.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung: In Planung/ kommt				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 2024 7.126001.1402.01	2024	2025	2026	2027ff
50.000 Euro	50.000 Euro			

Ergebnis:

Die Planung wird 2024 begonnen, hier stehen im Haushaltsplan entsprechend Mittel zur Verfügung. Die Ausführung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich nicht im Finanzplanungszeitraum.

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Hirschau			
Vorhaben:	Umgestaltung Ortsdurchfahrt			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Durch die B 28 neu ist in der Ortsdurchfahrt Hirschau eine deutliche Entlastung vom Durchgangsverkehr eingetreten (von ca. 25.000 KFZ auf ca. 8.000 KFZ reduziert) Der Ortschaftsrat möchte mit einfachen Mitteln, wie Radfahrschutzstreifen usw. die Kingersheimer Straße umgestalten. In dieser Maßnahme ist auch die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen enthalten. Vom Fachamt wurden bereits entsprechende Planungen erstellt</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	Baukosten			
Beurteilung Verwaltung:				
In Planung/ kommt				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 2024 7.541001.1503.01	2024	2025	2026	2027ff
145.000 Euro	72.000 Euro	57.000 Euro	16.000 Euro	

Ergebnis:
<p>Ortsdurchfahrt Hirschau ist mit insgesamt 145.000 Euro im Haushalt 2024 veranschlagt. Die Umsetzung der Bushaltestellen erfolgt aus dem Budget für ÖPNV, Straßenbauliche Maßnahmen (PSP-Element 7.547091.0000.01).</p>

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Hirschau			
Vorhaben:	Grunderwerb für Kreisverkehr L 371 westlicher Ortseingang			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Zur Verbesserung der Betriebsabläufe des ÖPNV und Herausnahme der „Wendeschleifen“ des ÖPNV aus der Grabenstraße / Schulstraße soll an der westlichen Ortseinfahrt ein Kreisverkehr auf Höhe Anbindung der Industriestraße hergestellt werden.</p> <p>Mit dieser Maßnahme soll auch das Industriegebiet Rittweg besser angebunden werden. Ebenso wird dadurch der Verkehr auf der L 371 aus dem Ort Richtung Wurmlingen und auch umgekehrt entschleunigt werden, weil es im Einmündungsbereich zur Industriestraße immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt.</p> <p>Eine Vorplanung für den erforderlichen Grunderwerb liegt vor. Mit den Grundstückseigentümern wurden bereits Gespräche geführt und der Verkauf von kleinen Teilflächen der landwirtschaftlichen Grundstücke in Aussicht gestellt</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	Grunderwerb			
Beurteilung Verwaltung:				
Wenn Grunderwerb gelingt, werden Mittel dafür zur Verfügung stehen und danach in Planung OD eingestiegen.				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Grunderwerb kann über allgemeine Grunderwerbsmittel erfolgen.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Hirschau			
Vorhaben:	Grunderwerb Gewerbegebiet Rittweg Nord			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die Beton Fa. Kemmler hat dringenden Bedarf für weitere Arrondierungsflächen im Gewerbegebiet Rittweg angemeldet. Dazu wurden schon im Jahr 2009 Flächen für die Erweiterung „Rittweg Süd“ erworben, der BPL wurde aber noch nicht entwickelt. Kemmler und andere ansässige Firmen benötigen nun auch die bereits im Rahmenplan von 2004 ausgewiesene Erweiterungsfläche „Rittweg Nord“, um die vorhandenen Produktionsflächen zu erweitern. Nach Besprechung mit der Stadtplanung sollen beide BPL in einem Verfahren abgewickelt werden. Dazu ist vorab der Grunderwerb der Flächen Rittweg Nord erforderlich, damit die Stadt die Flächen einfacher umlegen und erschließen kann. Die Grundstückseigentümer wurden bereits über den beabsichtigten Erwerb informiert.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	BPL (2023 Grunderwerb)	Erschließung		
Beurteilung Verwaltung:				
Kein Haushaltsbeschluss				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Grunderwerb über allgemeine Grunderwerbsmittel

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Unterjesingen			
Vorhaben:	Sanierung der Scheuer „Auf der Mauer“, Jesinger Hauptstraße 75/1			
Priorität:	1			
<p>Begründung:</p> <p>Das städtische Gebäude ist zwischenzeitlich doch als besonders erhaltenswert und denkmalgeschützt eingestuft worden. Der Sanierungsrückstand beträgt ca. 300.000 €. Das Gebäude soll künftig für eine vielfältige Nutzung für alle Unterjesingerinnen und Unterjesinger und als Bürgertreff ausgebaut werden. Diese Kosten müssen von der Stadt übernommen werden, da das Projekt „Seniorenwohnen Auf der Mauer“ diese Summe nicht auf die wenigen Wohneinheiten umlegen kann. Bezahlbarer Wohnraum, wie geplant auch für sozial Schwache, wäre völlig unrealistisch.</p> <p>Beschluss des Ortschaftsrats 19.07.2023 – einstimmig.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
1.000.000 Euro	1.000.000 Euro			
<p>Beurteilung Verwaltung:</p> <p>Verwaltung stellt derzeit Gesamtunterstützung für das Projekt zusammen. In diesem Zuge muss über weitere Finanzierung gesprochen werden.</p>				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

<p>Ergebnis:</p> <p>Keine Veranschlagung im Haushaltsplan 2024. Gesamtunterstützung wird weiter geprüft (u.a. Mittel aus Nachlass-Kommission).</p>

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Unterjesingen			
Vorhaben:	Direkte Busverbindung Unterjesingen – Wurmlingen (- Rottenburg)			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Es besteht Bedarf für diese neue Buslinie, vor allem für Schüler aus Unterjesingen und für Pendler aus Rottenburg und Wurmlingen. Mit der Buslinie kann die Umwelt von vielen Pkw-Fahrten entlastet werden. Unterjesingen wäre endlich direkt angebunden. Der Hauptbahnhof Tübingen wird entlastet. Die Ammertalbahn wird gestärkt.</p> <p>Beschluss des Ortschaftsrats vom 24.07.2019 – einstimmig, 08.07.2020 – einstimmig, 15.09.2021 – einstimmig; 14.09.2022 – einstimmig; 19.07.2023 – einstimmig.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	15.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
Zuständigkeit Nahverkehrsplan, Landkreis ist Aufgabenträger				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Zuständigkeit Nahverkehrsplan, Landkreis ist Aufgabenträger

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Hagelloch			
Vorhaben:	Altes Schulhaus 4. Kinderhausgruppe			
Priorität:	1			
Begründung:				
Nachdem der Ortschaftsrat erfahren hat, dass es für den Weiterbetrieb der 4. Gruppe baulicher Maßnahme im Alten Schulhaus bedarf, melden wir eine erste Planungsrate an. Die Umsetzung soll dann erfolgen, wenn absehbar ist, dass genügend Personal zur Verfügung steht.				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	50.000 Euro	450.000 Euro		
Beurteilung Verwaltung:				
Wird von Verwaltung abgelehnt, da weder Bedarf noch Personal				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Keine Veranschlagung im Haushaltsplan 2024

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Hagelloch			
Vorhaben:	Friedhof Hagelloch			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die Wege im Friedhof Hagelloch sind im oberen Bereich mit wassergebundener Decke hergestellt. Leider zeigt sich, dass die Steigung so stark ist, dass es bei Regen immer wieder zu Ausspülungen kommt. Deshalb sollen hier wasserdurchlässige Pflastersteine, die auch barrieregerechter sind, eingebaut werden.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	50.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
Keine Priorität				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Wiederherstellung der Verkehrssicherheit wird finanziert (Wirtschaftsplan KST)

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Hagelloch			
Vorhaben:	Häckselplatz			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die momentanen Zustände sind unhaltbar. Die Ortschaft bietet nun bereits seit 2 Jahren an, den Platz mit einer funktionalen Einfassung zu umgeben. Der Ortschaftsrat hat mit den eingereichten Angeboten viel Eigenarbeit mit angeboten. Nachdem nun vorgeschrieben wurde, dass der Häckselplatz stets zugänglich sein müsse. hat der Ortschaftsrat seine Bereitschaft mitzuhelfen zurückgezogen und meldet die Maßnahme nun als komplette externe Bauleistung an. Das vorhandene Material, das die CO₂-Bilanz der Blauen Brücke deutlich verbessert, kann ja trotzdem verwendet werden.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	180.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung:				
Umsetzung geplant				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 2024 7.537002.1700.01	2024	2025	2026	2027ff
50.000 Euro	50.000 Euro			

Ergebnis:
Mittel aus Vorjahr (50.000 Euro) werden übertragen und stehen 2024 zur Verfügung.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Bebenhausen			
Vorhaben:	Umbau der Wette			
Priorität:	1			
Begründung:				
Das Projekt für die Neugestaltung der Ortsmitte wurde schon angestoßen.				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
220.000 Euro	170.000 Euro	50.000 Euro		
Beurteilung Verwaltung:				
Mittel sind im Haushaltsplan veranschlagt.				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan 2024 7.541001.1801.01	2024	2025	2026	2027ff
220.000 Euro	145.000 Euro	59.000 Euro	16.000 Euro	

Ergebnis:
Im Haushaltsplan-Entwurf 2024 ff. sind insgesamt 220.000 Euro, verteilt auf die Jahre 2024-2026, enthalten.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Bebenhausen			
Vorhaben:	Erstellung eines Verbindungsweges durch den Kasernenhof			
Priorität:	1			
Begründung Der Eigentümer des Verbindungsstückes verweigert den Durchgang, damit ist Bebenhausen vom Westen nicht mehr erreichbar und erfahrbar, für das denkmalgeschützte Bebenhausen untragbar, Bewohner aus dem Westen müssen kilometerlange Umwege machen.				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
150.000 Euro	150.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung: Derzeit nicht vorgesehen.				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis: Im Haushaltsentwurf 2024 ff. sind hierfür keine Mittel eingeplant.
--

Anmeldung zum Haushalt 2024

PRIORISIERTE VORHABEN

Ortsteil:	Bebenhausen			
Vorhaben:	Erstellung eines geeigneten Jugendraumes			
Priorität:	1			
Begründung: Der bisherige Jugendraum wird von Bau- und Vermögen für die Forstverwaltung beansprucht, dafür muss ein robuster Ersatz geschaffen werden.				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
	30.000 Euro			
Beurteilung Verwaltung: Keine Priorität; Erläuterung durch Ortschaftsrat				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis: Raum ist bis jetzt noch nutzbar. Die Anmeldung ist aber als Vorankündigung zu sehen. Keine Veranschlagung im Haushaltsplan 2024.				
---	--	--	--	--

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Pfrondorf			
Vorhaben:	Fortführung Sanierung Ortsdurchfahrt / neuer Endbelag			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die Straßen In der Gass, Höhenbergstraße und Kirchentellinsfurterstraße brauchen einen neuen Endbelag. Zahlreiche Hausanschlüsse haben die Straße ruiniert. Möglichst in Absprache mit den swt. Die Wasseranschlüsse sind aus den 1960-ern. Die Straße ist nicht für Gelenkbusse angelegt und inzwischen eine üble Holperstrecke. Zweiter Abschnitt war bereits für 2019 eingeplant. Häufigster Beschwerdepunkt der Bürger.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
Beurteilung Verwaltung:				
Wird in die Sanierungsstrategie Tiefbau mit aufgenommen.				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:				
Wird in die Sanierungsstrategie Tiefbau mit aufgenommen.				

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Pfrondorf			
Vorhaben:	Sanierung Schönbuchhalle /Ausbau Ganztagschule			
Priorität:	1			
Begründung:				
Die Schule muss für den Weiher gerüstet werden, da dann alle Jahrgangsstufen zweizügig sein werden. In diesem Zug ist auch die Fertigstellung der energetischen Sanierung der Schönbuchhalle zu leisten.				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
Beurteilung Verwaltung:				
Schule ist in mittelfristiger Finanzplanung vorgesehen.				
Halle wird in Gesamt-Priorisierung Sanierung eingeordnet.				

Veranschlagte Gesamtkosten im HH-Plan-Entwurf 2024 7.211001.1901.01	2024	2025	2026	2027ff
64.000 Euro	64.000 Euro			

Ergebnis:
Planungsrate mit 64.000 Euro für Schule ist im Haushalt eingestellt.

**Anmeldung zum Haushalt 2024
PRIORISIERTE VORHABEN**

Ortsteil:	Pfrondorf			
Vorhaben:	Aufwertung der Ortsmitte			
Priorität:	1			
Begründung:				
<p>Die Ortsmitte soll ansprechend gestaltet werden. Beim Workshop der städtischen Sozialplanung wurde die Bedeutung der Aufwertung der Ortsmitte von den Bürgern aktuell auf Platz 2 nach der Neubaugebietsentwicklung eingestuft.</p> <p>Muss bis zum Ortsjubiläum 2033 fertiggestellt sein. Der Ortschaftsrat wünscht sich eine fachlich betreute Beratung zu dem Thema. Wurde bereits 2016 mittelfristig mit Unterstützung des Baubürgermeisters veranschlagt.</p>				
Angemeldete Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff
Beurteilung Fachamt:				
Keine Priorität				

Veranschlagte Gesamtkosten	2024	2025	2026	2027ff

Ergebnis:
Keine Veranschlagung im Haushaltsplan 2024. Zusage der Umsetzung bis 2033.